

P R O T O K O L L	über die 24. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 15.03.2022 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Frau Sabine Blümel

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

ab TOP 7

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Volker Reinhardt

i.V. für Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Martin Schulz

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner

Frau Martyna Hartwich

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Herr Olaf Meining

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Frau Caroline Schulz

Frau Heike Treichel

Gäste

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Jens Niemann

Herr Jürgen Bangemann, Ortsbürgermeister Osterwohle

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Sascha Gille

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 24. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge.

Der Hauptausschuss bestätigt mit 8 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.01.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans – Photovoltaik Bahnlinie Ritze
9. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 22 „Photovoltaik Bahnlinie Ritze“
10. I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)
11. Dienstreisegenehmigung der Bürgermeisterin
12. Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan
13. Erörterung Beteiligungsbericht 2022
14. Ermächtigung der Bürgermeisterin, verbindlich den Bedarf "Rüstwagen" zur Landesbeschaffung anzumelden
15. Annahme und Verwendung von Spenden für die Vereinsförderung

16. Antrag der SPD-Fraktion "Stadtführungen von Schulgruppen"
17. Antrag der SPD-Fraktion "Beschaffung von Laubcontainern"
18. Antrag der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"
19. Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen "Bürgermeister-Wahl"
20. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.01.2022

Es gibt keine Einwendungen.
Der Hauptausschuss genehmigt mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2022.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel erklärt, dass sie ihren Bericht in der Stadtratsitzung halten wird.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.01.2022 gefassten Beschlüsse bekannt.
Es wurden Auftragsvergaben für die Ortspflege der Hansestadt Salzwedel der Lose 1 bis 9 beschlossen.
Zudem wurde die Auftragsvergabe der Planungsleistungen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Salzwedel und Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7-91 "Brückenstraße" beschlossen.

zu 8 Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans - Photovoltaik Bahnlinie Ritze
Vorlage: 2022/352

Herr Karsch regt an, diese Beschlussvorlage zurückzustellen, bis sich die Lage in der Ukraine ändert.

Herr Schulz kritisiert das Vorhaben entlang der Bahnlinie

Herr Karsch beantragt, diese Beschlussvorlage zurückzustellen.

Der Hauptausschuss lehnt diesen Antrag mit 1 Ja-Stimme, bei 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

1. Zwischen der Ortslage Ritze und der Kleingartenanlage Hilgenholz auf Flächen südlich und nördlich der Bahnlinie Salzwedel-Stendal (siehe Anlage) soll der Flächennutzungsplan (F- Plan) geändert werden.
Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	-

zu 9 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 22 „Photovoltaik Bahnlinie Ritze“
Vorlage: 2022/353

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

1. Zwischen der Ortslage Ritze und der Kleingartenanlage Hilgenholz auf Flächen südlich und nördlich der Bahnlinie Salzwedel-Stendal (Abgrenzung siehe Anlage) soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) (vB-Plan) aufgestellt werden.
Der südliche Geltungsbereich befindet sich innerhalb des Bahnbogens (Wall) der ehemals geplanten Strecke Salzwedel-Lüchow und wird im Südwesten durch die Kleingartenanlage Hilgenholz, im Südosten durch landwirtschaftliche Flächen und im Norden durch den Radweg (Altmarkrundkurs) und die Bahnlinie Salzwedel-Stendal begrenzt.
Der nördliche Geltungsbereich wird im Westen durch landwirtschaftliche Flächen, im

Süden durch die Bahnstrecken Salzwedel-Stendal/Wittenberge, im Westen durch landwirtschaftliche Flächen und im Norden durch die Kreisstraße K1002 begrenzt.

2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	-

**zu 10 I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: 2022/360**

Frau Blümel erläutert, dass die Löschgruppe Wistedt entsteht und an die Ortsfeuerwehr Langenapel angegliedert wird. Zudem entsteht die eigenständige Ortsfeuerwehr Tylsen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die anliegende I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	2

**zu 11 Dienstreisegenehmigung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2022/361**

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, die Dienstreise der Bürgermeisterin zum Internationalen Hansetag in Neuss vom 26.05. bis 29.05.2022 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

Frau Blümel weist daraufhin, dass zwei Anträge der Freien Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen, sowie ein Antrag der Stadträtin Frau Danicke, des Stadtrates Herrn Krümmel, des Stadtrates Herrn Schulz, des Stadtrates Herrn Heide und des Stadtrates Herrn Lahmann vorliegen.

Die vorliegenden Anträge werden in folgender Reihenfolge beraten:

Antrag Haushaltssatzung 2022, Vereinsförderung

Der Zuschuss an den Verein „Initiative Kulturerbe Salzwedel e.V.“ wird auf 8.000 € gesenkt.

Herr Beckmann zeigt Mitwirkungsverbot an.

Frau Blümel informiert darüber, dass die erstmalige Vorstellung des Projektes „Glockengarten“ in der Sitzung des Marketingausschusses vom 21.11.2017 erfolgte. Die zweite Vorstellung erfolgte in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.09.2021 im öffentlichen Teil. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Verein die Kosten eigenständig tragen. Im Dezember 2021 wurde der Fördermittelantrag des Vereins jedoch ohne Begründung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung abgelehnt.

In der Finanzausschusssitzung am 02.09.2021 wurde bereits öffentlich darüber informiert, dass der Haushalt 2022 über Ansätze für dieses Projekt verfügen wird. Der für die Projektumsetzung und Fördermittelbeantragung notwendige Gestattungsvertrag wurde in der Finanzausschusssitzung am 02.09.2021, sowie in der Hauptausschusssitzung am 08.09.2021 einstimmig weiterempfohlen. In der Stadtratssitzung am 22.09.2021 wurde dieser Gestattungsvertrag einstimmig beschlossen.

Der städtische Zuschuss kann sich zudem je nach Fördermittelzusage verringern, so wie es im Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2022 dargestellt ist.

Frau Blümel merkt weiterhin an, dass es sich um eine städtische Immobilie und ein Denkmal handelt.

Herr Kwiatkowski befürwortet dieses Projekt im Namen der CDU-Fraktion.

Frau Brunsch stellt klar, dass der im Haushaltsentwurf 2022 enthaltene Zuschuss zu hoch ist. Der Verein muss sich selber für eine weitere Fördermittelakquirierung einsetzen.

Frau Blümel erläutert, dass die Hansestadt Salzwedel bereits einen eigenen Fördermittelantrag in Höhe von 84.000 € mit einem Eigenanteil in Höhe von 8.400 €, vornehmlich für die Fassadenreinigung und -gestaltung gestellt hatte. Dieser Antrag wurde jedoch abgelehnt. Es handelt sich um ein städtisches Vermögen, welches durch den Verein aufgewertet werden soll.

Herr Hundt erläutert ebenfalls, dass dieses Vorhaben eine Steigerung des städtischen Anlagevermögens darstellt.

Herr Kappler befürwortet das Vorhaben im Namen der Fraktion Salzwedel Land.

Herr Reinhardt merkt noch einmal an, dass der Stadtrat dem Gestattungsvertrag unter der Bedingung zugestimmt hat, dass keine städtischen Eigenmittel benötigt werden.

Herr Hundt stellt klar, dass die Ausgabe der Fördermittel im ersten Schritt bis zum 31. Oktober 2022 begrenzt sind. Eine Verlängerung dieser kann bis Ende März 2023 bean-

tragt werden.

Der Hauptausschuss lehnt diesen Antrag mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Antrag Haushaltssatzung 2022, Waldbad Liesten

Für die Sanierung des Waldbades Liesten werden 2.250.000 Euro in den Haushaltsplan 2022 eingestellt und mit einem Sperrvermerk § 6 Satz 2 Haushaltssatzung versehen. Der Sperrvermerk erlischt, wenn die Hansestadt Salzwedel so viel Fördermittel für die Sanierung einwerben kann, dass mit den Eigenmitteln des Waldbadvereins Liesten in Höhe von 330.000 Euro die Sanierung umgesetzt werden kann. Eigenmittel der Hansestadt Salzwedel dürfen nicht genutzt werden.

Frau Blümel erläutert, dass ein geeignetes Fördermittelprogramm zur realistischen Umsetzung dieses Projektes momentan nicht zur Verfügung steht.

Herr Schulz hinterfragt die damalige Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm.

Frau Blümel informiert darüber, dass lediglich die Förderung für das Werner-Seelenbinder-Stadion bewilligt wurde.

Herr Reinhardt stellt die Zukunft des Waldbades in Frage, insofern das Vorhaben nicht in den Haushalt 2022 aufgenommen wird.

Frau Blümel stellt klar, dass die Umsetzung und Finanzierung dieses Vorhabens aktuell nicht möglich ist.

Herr Hundt merkt an, dass dieses Vorhaben aufgrund mangelnder Fördermittelprogramme nicht in den Haushalt 2022 aufgenommen werden kann.

Herr Schulz spricht sich dafür aus, dieses Vorhaben mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Herr Meining merkt noch einmal an, dass es aktuell kein passendes Fördermittelprogramm für eine realistische Umsetzung dieses Projektes gibt, daher wären die Haushaltsansätze für die Fördermittel nicht werthaltig.

Frau Blümel stellt zudem klar, dass der laufende Betrieb sichergestellt werden muss.

Herr Hundt schließt sich den Ausführungen der Bürgermeisterin an.

Der Hauptausschuss lehnt diesen Antrag mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

Antrag Haushaltssatzung 2022, Schulhof Lessing-Grundschule

Die Sanierung des Schulhofes der Lessing-Grundschule wird mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser wird erst dann aufgelöst. Wenn ein Ideenwettbewerb für die Schulhofgestaltung durchgeführt wurde.

Frau Blümel berichtet, dass das gesamte Schulhofareal eine Fläche von 2.750 m² umfasst. Eine detaillierte Planung der Bauabschnitte erfolgt in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Fachamt nach Beauftragung der Planungsleistungen. Die Gestaltung des Schulhofareals wird anschließend bei Bedarf in den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt.

Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Gestaltung der Freianlagen mit folgenden Leistungen:

- Aufnahme und Entsorgung der Asphaltflächen

- Risikofaktor, falls Asphalt schadstoffbelastet ist
- Regenentwässerung mit Beleuchtung
- Fahrradüberstand mit Beleuchtung
- Zaunanlage
- Pflasterflächen zur vielfältigen Nutzung
Frau Treichel fügt dem hinzu, dass ein Bolzplatz errichtet werden soll. Zudem ist angedacht, Kreativecken für die Kinder zu schaffen. Außerdem werden etliche befestigte Flächen, insbesondere für Spielzeug benötigt.
- Gestaltung von unbefestigten Flächen in unterschiedlichen Ausführungen (Grünflächen, Fallschutzflächen, Sandbereich)
- Spielgeräte, multifunktional nutzbar

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Gestaltung der Verkehrsflächen mit folgenden Leistungen:

- Schaffung von 10-15 Stellplätzen für Lehrer, schulpädagogische Kräfte, Vereine
- ein Behindertenparkplatz
- Gestaltung der unbefestigten Fläche mit Landschaftsrasen und entsprechender Bepflanzung

Es handelt sich bei den aufgeführten Leistungen um Ideen, welche erst nach Vergabe der Planungsleistungen konkretisiert werden. Die Berechnung der Planungsleistungen erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben der HOAI.

Die Durchführung eines Ideenwettbewerbs würde die gesamte Maßnahme zeit- und kostenintensiver darstellen.

Herr Schulz schlägt vor, eine Ladesäule für Elektroautos auf dem Parkplatz zu errichten. Frau Treichel erklärt, dass dies berücksichtigt und geprüft werden kann.

Herr Hundt merkt an, dass ein Ideenwettbewerb zum Teil bereits stattgefunden hat.

Herr Kwiatkowski spricht sich dafür aus, die gesamte Baumaßnahme abzuschließen.

Frau Brunsch hinterfragt die Höhe der Planungskosten.

Frau Treichel erläutert, dass eine freihändige Vergabe durchgeführt wurde. Es wurden im Rahmen dieses Verfahrens drei Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Planungsleistungen werden demnach nach den gesetzlichen Vorgaben der HOAI vergeben. Bestimmte Planungsleistungen können außerdem durch das Fachamt vorgenommen werden. Zudem informiert sie über das Zustandekommen der Planungskosten gemäß der HOAI.

Herr Schulz merkt an, dass über einen Variantenvergleich noch nicht abgestimmt wurde. Frau Treichel erklärt, dass dies unter anderem im Rahmen der Ausschussvorstellung erfolgen wird.

Der Hauptausschuss lehnt diesen Antrag mit 3 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen ab.

Frau Blümel stellt dem Hauptausschuss weiterhin die erste Fortschreibung zum Haushalt 2022 mit Blick auf den Ergebnisplan vor.

Die Hansestadt Salzwedel erhält weniger Erträge aus Lohnkostenerstattungen vom Jobcenter des Altmarkkreises, weil die geförderte Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsmarkt zum 31.05.2022 beendet wird. Dementsprechend reduzieren sich parallel dazu die Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Des Weiteren wird für die Gewerbesteuer eine Ertragssteigerung von 8.300.000 € auf 8.500.000 € prognostiziert. Daraus resultiert, dass eine um 19.000 € höhere Gewerbesteuerumlage entrichtet werden muss.

Außerdem fallen höhere Aufwendungen für die Beseitigung der Sturmschäden in Höhe von insgesamt 22.500 € an.

Ergänzend dazu beteiligt sich die Hansestadt Salzwedel an den Kosten für die Reparatur der Thuner Brücke bei Barnebeck. Die reparaturbedürftige Brücke liegt auf der Landesgrenze zu Niedersachsen. Der städtische Anteil dafür beträgt 29.000 €.

Anschließend stellt Frau Blümel die erste Fortschreibung zum Haushalt 2022 mit Blick auf den Finanzplan vor. Das Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt -5.616.900 €.

Zudem liegt zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid für die Sanierung des Werner-Seelenbinder-Stadions vor. Die beantragten Mittel wurden vollständig bewilligt. Allerdings wird die Hansestadt Salzwedel dafür in diesem Jahr keine Mittel erhalten und muss entsprechend die geplanten Maßnahmen vorfinanzieren.

Herr Karsch hinterfragt die Notwendigkeit des städtischen Rechnungsprüfungsamtes. Frau Blümel erklärt, dass das städtische Rechnungsprüfungsamt aufgrund der damaligen Einwohnerzahl von 25.000 eingeführt wurde. Das Rechnungsprüfungsamt stellt eine Sicherheit für die Hansestadt Salzwedel dar.

Herr Karsch spricht die Anschaffung der mobilen Geschwindigkeitsanlage an. Diesbezüglich erkundigt er sich danach, ob die Akkus des Elektrofahrzeuges zurück an den Hersteller gegeben werden. Dazu bezieht er sich auf die Pflicht des Herstellers, die Akkus kostenlos zurückzunehmen.

Frau Blümel nimmt dies zur Prüfung auf.

Herr Reinhardt hinterfragt, ob die Sicherstellung des Betriebs dieses Fahrzeugs durch das Ordnungsamt sichergestellt wird.

Frau Blümel erklärt, dass der städtische Mitarbeiter diesen Betrieb sicherstellen wird.

Frau Blümel lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage 2022/362 wird in der Fassung der 1. Fortschreibungsliste mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung an den Stadtrat weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltung:	1

**zu 13 Erörterung Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: 2022/363**

Der Hauptausschuss nimmt den vorgelegten Beteiligungsbericht 2022 mit 9 Ja-Stimmen zur Kenntnis und leiten ihn an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 14 Ermächtigung der Bürgermeisterin, verbindlich den Bedarf "Rüstwagen" zur Landesbeschaffung anzumelden
Vorlage: 2022/364

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel ermächtigt die Bürgermeisterin, den Bedarf für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Teilnahme an einer Landesbeschaffung in den Jahren 2025/2026 über den Landkreis verbindlich anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 15 Annahme und Verwendung von Spenden für die Vereinsförderung
Vorlage: 2022/366

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, die Annahme von Spenden zur Vereinsförderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 16 Antrag der SPD-Fraktion "Stadtführungen von Schulgruppen"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass für Stadtführungen von Schulgruppen (Schülern bis 14 Jahre) aus dem Schulgebiet der Hansestadt Salzwedel auf die Erhebung einer Gruppengebühr verzichtet wird.

Frau Blümel informiert darüber, dass im Jahr 2017 ein Schulbudget für die einzelnen Grundschulen der Hansestadt Salzwedel eingeführt wurde. Dieses Budget verteilt sich auf die Grundschulen wie folgt:

- Grundschule Henningen: 2.461 €
- Grundschule Jenny Marx: 4.163 €
- Grundschule Lessing: 5.428 €
- Grundschule Perver: 4.117 €
- Grundschule Pretzier: 2.231 €

Frau Blümel stellt zudem einen Überblick der Stadtführungen durch Grundschulen der

Jahre 2018 und 2019 vor. Die städtischen Grundschulen sind somit finanziell gut ausgestattet. Entsprechende Regelungen für die weiterführenden Schulen, muss zuständigkeits- halber der Altmarkkreis Salzwedel treffen.

Herr Hundt zieht diesen Antrag zurück.

zu 17 Antrag der SPD-Fraktion "Beschaffung von Laubcontainern"

Antrag:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel möge beschließen, dass im kommenden Herbst 2022 als Pilotprojekt Laubcontainer- oder säcke für ausgewählte Standorte im Stadtgebiet und ausgewählte Ortschaften beschafft werden. Die Laubcontainer- oder säcke sollen an Orten mit besonders hohem Laubaufkommen durch Straßenbäume erprobt werden.

Frau Blümel erklärt, dass die Hansestadt Salzwedel Big Bags angeschafft hat, welche bereits in den Ortschaften eingesetzt werden. Eine Prioritätenliste wird momentan durch das Bauamt erstellt.

Herr Karsch regt an, Big Bags anzuschaffen, welche variabel zu öffnen sind.
Frau Hartwich erklärt, dass solche Big Bags nur schwer zu öffnen sind.

Herr Bangemann äußert sich lobend über das Verfahren in den Ortschaften.

Frau Blümel merkt an, dass ein entsprechender Mehrbedarf dem Bauamt gemeldet werden kann.

Herr Hundt erklärt, dass sich dieser Antrag erledigt hat und zieht ihn dementsprechend zurück.

zu 18 Antrag der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"

-

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Salzwedel möge die Einführung eines Jugendbeirates als beratendes Gremium des Stadtrates beschließen. Der Jugendrat setzt sich aus Jugendlichen zwischen 14 – 19 Jahren von jeder weiterführenden Schule im Stadtgebiet der Stadt Salzwedel durch Entsendung von 2 Vertreterinnen/ Vertreter zusammen.

Dazu zählen:

- Ganztagsgemeinschaftsschule Comenius
- Ganztagsgemeinschaftsschule "G. E. Lessing"
- Jeetzeschule Salzwedel
- Gymnasium Salzwedel "Friedrich-Ludwig-Jahn"
- Berufsbildende Schulen des Altmarkkreises Salzwedel

Der Abstimmungsprozess innerhalb der Schule wird in die Hände der jeweiligen Schülervertretung und der Schulleitung gelegt. Entsendet eine Schule keine Vertretung, bleibt der Sitz leer. In beratender Funktion nehmen zwei vom Stadtrat gewählte Vertreter/innen an der Sitzung teil.

Der Jugendbeirat gibt sich bei seiner ersten Zusammenkunft eine Satzung, die vom Stadtrat bestätigt werden muss. Diese schafft die rechtliche Grundlage.

Der Jugendbeirat hat keine beschließende Funktion. Er hat jedoch das Recht, über den/die Vorsitzende/n sowohl in den Ausschüssen als auch im Stadtrat gehört zu werden. Im öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen dürfen der/die Vorsitzende oder sein/ihre Stellvertreter/in teilnehmen und können zu verschiedenen Tagesordnungspunkten ein punktuelles Rederecht beantragen.

Herr Hundt ergänzt, dass das Programm „Demokratie leben“ sich dazu bereit erklärt hat, dieses Projekt zu begleiten.

Frau Brunsch beschreibt die Problematik, eine langfristige Zusammenführung von Schulvertretern sicherzustellen.

Herr Beckmann regt an, die Gestaltung des Projektes durch das Programm „Demokratie leben“ abzuwarten.

Herr Kappler erklärt sich dazu bereit, ein solches Projekt zu unterstützen.

Herr Hundt verweist darauf, dass dieses Projekt durch einen externen Begleiter begleitet werden soll.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag mit 4 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	2
Enthaltung:	3

zu 19 Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen "Bürgermeister-Wahl"

Antrag:

Die nächste Wahl zum/r Bürgermeister/in findet am Sonntag, 25. September 2022, statt. Die Stichwahl wird bei Bedarf auf den 9. Oktober 2022 terminiert.

Frau Blümel schlägt im Namen der Verwaltung vor, die Bürgermeisterwahl am 06.11.2022 durchzuführen. Der beantragte Termin ist aufgrund der Ferienlage nur schwer zu realisieren.

Herr Dr. Kwiatkowski spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Herr Kappler spricht sich im Namen der Fraktion Salzwedel Land ebenfalls für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Der Hauptausschuss lehnt mit 3 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen den Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen ab.

Der Hauptausschuss stimmt mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen dafür, die Bürgermeisterwahl am 06.11.2022 stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-
Enthaltung:	3

zu 20 Anfragen und Anregungen

Herr Karsch schlägt vor, die Sanierung der Brücke an der Tennisanlage in den Haushalt aufzunehmen.

Frau Hartwich erklärt, dass die Brückenprüfung momentan erfolgt.

Sabine Blümel
Bürgermeisterin

Konrad Lenz
Protokollführung